



## Selva Almada

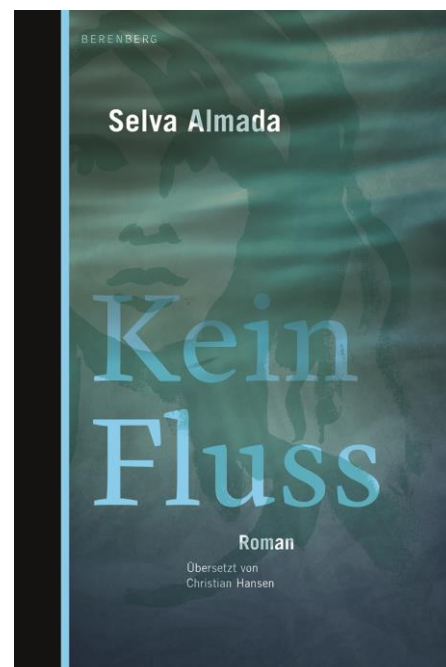
### Kein Fluss

»Kein Fluss« – dabei bestimmt in diesem neuen Roman von Selva Almada doch der Fluss alles, was geschieht. Drei Männer, die zum Angeln fahren und mit den Bewohnern im benachbarten Ort beim abendlichen Tanzfest fast tödlich aneinandergeraten. Warum? Männersachen? Frauengeschichten? Dahinter verbirgt sich viel mehr, auch deshalb ist das dunkle Wasser viel mehr als ein Fluss, aus dem riesige Rochen gefischt werden und in dem Männer verschwinden.

Die Argentinierin Selva Almada hat ihre lakonische Stilistik, die so vieles mitteilt, was vielsagend verschwiegen wird, nochmals um virtuose Umdrehungen gesteigert. Niemand beschwört die verhängnisvolle Männerwelt Lateinamerikas mit solch zarter Wucht wie diese unvergleichliche Autorin.

**Selva Almada**, geboren 1973 in Entre Ríos, Argentinien, lebt in Buenos Aires. Sie hat vor allem Erzählungen und Gedichte verfasst. »Sengender Wind«, ihr erster Roman, wurde von der Kritik gefeiert und in ihrer Heimat als eines der besten Bücher des Jahres 2012 ausgezeichnet.

**Christian Hansen**, 1962 in Köln geboren, lebt in Berlin und Madrid. Für seine Übersetzungen aus dem Spanischen, etwa von César Aira oder Roberto Bolaño, wurde er vielfach ausgezeichnet. Neben Selva Almada hat er für Berenberg zuletzt »Unerwartete Nachrichten« von Julio Cortázar übertragen (2022).



## SELVA ALMADA

### Kein Fluss

Roman

Aus dem Spanischen von Christian Hansen

Originaltitel: No es un río

112 Seiten

Halbleinen, fadengeheftet, 134 × 200 mm  
ISBN 978-3-949203-49-7

EUR 24

Auch als E-Book erhältlich

**ET 27. FEBRUAR 2023**

Pressekontakt:

Luise Behr



**Kirchner Kommunikation**

Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 15 · Fax 030/84 71 18 11 · behr@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de